

THEMA DES TAGES

Graffiti sollen Fan-Tunnel verschönern

HANNOVER. Bislang lud der Fußgängertunnel am Friederikenplatz nicht unbedingt zum Durchgehen ein: Die Unterführung auf dem kürzesten Weg von der Altstadt zur AWD-Arena war mit wenig erbaulichen Schmierereien beschmutzt. Pünktlich zur WM ändert sich das nun.

Passend zum Fußballspektakel arbeitet Graffito-Künstler Philip von Zitzewitz bereits seit einigen Tagen an einer farbenprächtigen Tunnelpassage. Das Konzept des Kunst- und Grafikstudenten ist einfach: „Ich will die Stadt Hannover in vielen Motiven darstellen.“ Außerdem möchte er bei der Wandbemalung auf die Länder eingehen, die in Hannover spielen – Angola, Costa Rica, Ghana, Italien, Mexiko, Polen, Schweiz und Südkorea – und Fußball als zentrales Thema präsentieren. „Um die vielen auswärtigen Fans zu begrüßen.“ In einer Art Halbzeitbilanz präsentierte er am Mittwoch OB Herbert Schmalstieg und weiteren Gästen seine Arbeit.

Gesponsert wird die Aktion von der Maler- und Lackiererinnung Hannover sowie der Landesinnung Niedersachsen des Gebäudereiniger-Handwerks. Das Ziel: die Stadt zur Fußball-WM glänzen zu lassen. Dass gerade der Fußgängertunnel dafür ausgewählt worden ist, liegt für Friedrich Stöter von der Maler- und Lackiererinnung auf der Hand: „Der Tunnel liegt unmittelbar in der Fan-Meile. Alle, die von der Stadt zum Stadion gehen, kommen hier durch.“

aam



SCHÖNER SPRAYEN: Philip von Zitzewitz und sein Team verschönern die Unterführung am Friederikenplatz.

Foto: Decker

[aus: *Neue Presse*
vom 26. Mai 2006]